

INFORMATIONEN FÜR DIE MIETER/NUTZER DER BURG CASTELLTERCOL

Willkommen auf der Burg Castelltercol.

In diesem Text finden Sie eine Zusammenfassung mit praktischen Informationen, damit Sie Ihren Aufenthalt optimal gestalten können.

Meine Familie hat diese Burg seit 1947 bis zum Tode meiner Eltern im Jahr 1998 jeden Sommer und einige Winter genutzt. Wir haben uns immer bemüht, sie in Stand zu halten und gleichzeitig haben wir einige Familienmöbel und Dekorationsgegenstände mitgebracht.

Im Jahr 2000 haben wir beschlossen diese Wohnstätte öffentlich zu vermieten, um mit den Einnahmen die Räumlichkeiten erhalten und verbessern zu können, was ziemlich teuer aber notwendig ist bei einem alten Gebäude.

Wir wären dankbar, wenn auch unsere Sommergäste die Räumlichkeiten bestmöglich respektieren und Rücksicht nehmen auf die verbleibenden Bauersleute, die noch im gleichen Gebäude wohnen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit.

GESCHICHTE UND LAGE DER BURG

Gemäß dem Historiker Antoni Pladevall wird die Burg, die dem verstorbenen Tercol gehörte, im Jahr 898 zum ersten Mal schriftlich erwähnt in einer Urkunde, die Bezug nimmt auf den Verkauf von Land in Burgnähe. Tercol war einer der Gefolgsmänner von Wilfred the Hairy (erster Graf von Barcelona). Daher können wir annehmen, dass die ursprüngliche Burg um 850 herum gebaut worden ist.

Die wichtigsten Besitzer der Burg im Mittelalter waren die „Xammar“, bis ein Mitglied dieser Familie die Burg und die umliegenden Ländereien im Jahr 1259 an das Kloster von l'Estany verkauft hat. Die Reste des Hauptturms stammen vom XI bis XVI Jhd und die Außenmauern vom XIII oder XIV Jhd. Während des XVI Jhdts wurde die Burg verlassen. Ab dann begann sie zu verfallen und innerhalb der Mauern wurde ein Bauernhaus gebaut.

Nach dem Kloster von l'Estany haben die Gebäude und der umliegende Grund (ca. 40 Hektar, hauptsächlich Wald) verschiedenen ortsansässigen Familien gehört, bis meine Frau (Nordamerikanerin, aus Vermont) und ich den Besitz und die Burg im Jahre 1987 kauften. Wir begannen, die Mauern und den Hauptturm zu befestigen und die historischen Bereiche der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Sommer veranstalten wir dort auch ein Freiluftkonzert. (siehe www.castell-tersol.org)

Ab 1993 haben unter Beaufsichtigung des Katalanischen Kulturministeriums 10 Jahre lang Ausgrabungen im Hauptturm stattgefunden. Im kleinen Museum kann eine Sammlung von Gegenständen, die bei diesen Ausgrabungen gefunden worden sind, besichtigt werden.

Auf den Feldern rund um die Burg zieht die Baumschule „Vivers Castelltercol SL“ Zierbäume und –sträucher.

Das traditionelle „Aplec“-Fest (Zusammenkunft) findet am zweiten Sonntag im Oktober in der Kapelle von St. Michael (XII Jhdt) neben der Burg statt.

EINIGE PRKATISCHE HINWEISE

- Parken: Auf dem Bereich in der Nähe der Brücke, vom Ort aus kommend, oder um die Burg herum. Fragen Sie den Bauern.
- Außenbeleuchtung: Es gibt einen Schalter am kleinen Parkbereich außen neben der Burg und einen Schalter im Hof der Burg, gleich neben dem Außeneingang zum Burghof an der Innenseite der Mauer.
- Moskitonetze: Es ist ratsam diese nicht zu öffnen, außer zum Saubermachen.

AUSFLÜGE

- Von der Burg aus können Sie viele Ausflüge auf kleinen Wegen, welche die ausgedehnten Wälder um Castelltercol durchkreuzen, mit Mountainbikes oder zu Fuß unternehmen. Sie werden einige Empfehlungen in dieser Mappe finden und Sie können auch im Wanderführer „Caminem per Castelltercol“ nachschlagen. Wir haben hier ein Exemplar davon beigelegt, aber zur Not können Sie den Führer auch bei „Yuppi's“ in der Ortsmitte kaufen.
- Castelltercol ist ein zentraler Ausgangspunkt für Tagesausflüge per Auto zu den Ortschaften Moià, mit einem Sonntagsmarkt; Vic, mit einem Samstagsmarkt; dem Kloster von l'Estany; dem Kloster von Benet de Bages, das kürzlich renoviert wurde, usw., sowie zu anderen interessanten Orten. Barcelona, Montserrat und die Strände des Maresme liegen eine Stunde entfernt; die Pyrenäen und die Costa Brava liegen eineinhalb Stunden entfernt.

CASTELLTERCOL

Der Ort Castelltercol hat im Winter ca. 2.000 Einwohner und in den Sommermonaten doppelt so viele. Das Klima ist trocken und gesund und die Bevölkerung ist reserviert aber freundlich zu den auswärtigen Gästen. Trotz der Nähe des Ortes zur Hauptstadt Barcelona, hat der Ort seine eigene Tradition bewahrt und es wird dort ein bedeutendes gesellschaftliches und kulturelles Leben gepflegt. Es gibt mehrere kleine Läden. Wir können besonders die kalten Fleischwaren der verschiedenen Geschäfte empfehlen und die Backwaren von „Casa Miró“.

Der erste Präsident der Katalanischen Regierung, Enric Prat de la Riba, ist in diesem Ort geboren und gestorben. Sie können sein Haus-Museum an der „Placa Nova“ (Hauptplatz) besuchen.

Es gibt ein öffentliches Freibad (an der Landstraße nach Moià) und einen ländlichen Golfplatz in der Nähe des Fußballstadiums.

An der Plaza Prat de la Riba findet samstags ein Markt statt und an manchen Sonntagen werden dort auch „Sardanas“ getanz, der katalanische Volkstanz.

In einigen der beigefügten Unterlagen, aber auch im Rathaus, finden Sie Informationen zu Restaurants, Bars usw. Wir empfehlen La Violeta und l'Hostal am Ortseingang auf der Landstraße nach Barcelona, sowie La Teula mit Hausmannskost.

In den meisten Bars und Restaurants der Innenstadt gibt es Wifi-Anschluss.

JOSÉ M DE ANZIZU UND TERRY ROBERTS